



## *Erfolgreichstes Geschäftsjahr der Firmengeschichte – bereinigtes Konzern-EBITDA am oberen Ende der Prognose*

- » Konzernumsatz um rund 19 % gegenüber Vorjahr auf 943 Mio. € gestiegen
- » Bereinigtes Konzern-EBITDA erhöhte sich um rund 75 % auf 351 Mio. €
- » Bereinigte Konzern-EBITDA Marge in Höhe von 37,2 %
- » Starke Nachfrage nach immunstärkenden Produkten
- » Erfreuliche Entwicklung der Allergopharma Präparate

**Grünwald, 22. März 2022 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln, veröffentlicht heute ihre ungeprüften vorläufigen IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2021. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen aufgrund der COVID-19-Pandemie, Preissteigerungen bei der Beschaffung und aufkommenden Lieferengpässen ist es Dermapharm gelungen, die im Dezember 2021 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2021 zu erfüllen und den profitablen Wachstumskurs weiter fortzusetzen. Das breit aufgestellte Produktportfolio von Dermapharm und die tiefe eigene Wertschöpfung wirkten sich hierbei besonders positiv auf die erfolgreiche Geschäftsentwicklung in 2021 aus.**

Der Konzernumsatz stieg im Geschäftsjahr 2021 um 19 % auf 943 Mio. € (Vorjahr: 794 Mio. €). Das um Einmaleffekte in Höhe von -3,3 Mio. € bereinigte Konzern-Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 75 % auf 351 Mio. € (Vorjahr: 201 Mio. €). Gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 erhöhte die bereinigte Konzern-EBITDA-Marge um 11,9 Prozentpunkte auf 37,2 % (Vorjahr 25,3 %). Das unbereinigte Konzern-EBITDA verbesserte sich in der abgelaufenen Berichtsperiode um 91 % auf 354 Mio. € (Vorjahr: 185 Mio. €), was einer unbereinigten Konzern-EBITDA-Marge von 37,6 % (Vorjahr: 23,2 %) entspricht.

„Das Jahr 2021 war das erfolgreichste Geschäftsjahr unserer 30-jährigen Firmenhistorie; darauf dürfen wir alle sehr stolz sein. Trotz der anhaltenden COVID-19 Pandemie sowie zunehmenden Preissteigerungen und Ressourcenverknappung ist es uns gelungen, das Unternehmen weiterzuentwickeln, bei der Pandemiebekämpfung maßgeblich zu unterstützen und eine permanente Lieferfähigkeit des Sortiments zu sichern,“ so Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE.

Wachstumstreiber im Geschäftsjahr 2021 waren die weiterhin ungebrochen hohe Nachfrage nach Produkten zur Immunstärkung, allen voran die Vitamin D-Präparate der Dekristol®- und Dekristolvit®-Familie, die Allergopharma Präparate zur spezifischen Immuntherapie und die Impfstoffproduktion in Kooperation mit BioNTech SE. Aber auch im restlichen Portfolio konnte mit Produkten wie Ketozolin®, Myditin®, Hygroton®, Solacutan® oder Calcipotriol® ein deutliches Wachstum erzielt werden.

„Unser breit diversifiziertes Markenproduktportfolio hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr besser als der Referenzmarkt entwickelt. Die Unabhängigkeit vom Erfolg einzelner Produkte ist vor allem in Krisenzeiten ein entscheidender Erfolgsfaktor. Insbesondere im Hinblick auf den unfassbaren Krieg in der Ukraine, der die weltwirtschaftliche Entwicklung aktuell überschattet, ist es essentiell, ein robustes



Geschäftsmodell aufzuweisen und sich auf veränderte Marktbedingungen einstellen zu können," erklärt Dr. Feldmeier.

„Mit großer Sorge verfolgen wir die Ereignisse in der Ukraine. Auch die Dermapharm Holding SE ist mit ihrer Tochtergesellschaft mibe Ukraine LLC von diesem Konflikt betroffen. Unsere Sorge und unser Mitgefühl gelten natürlich der Zivilbevölkerung vor Ort. Wir sind mit unseren Mitarbeitern in Kontakt und bieten ihnen Hilfe und Unterstützung an. Gemeinsam mit unserer Belegschaft unterstützen wir die Ukraine darüber hinaus nicht nur mit Finanz-, sondern auch mit Arzneimittelspenden“, so Dr. Feldmeier weiter.

Eine Prognose für das laufende Geschäftsjahr veröffentlicht Dermapharm am 29. März 2022. Die endgültigen, geprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2021 gibt Dermapharm mit dem vollständigen Geschäftsbericht 2021 am 12. April 2022 bekannt.

### IFRS Finanzkennzahlen im Vorjahresvergleich (vorläufig)

| in Mio. €                              | 2021 | 2020 | Veränderung |
|--|------|------|-------------|
| <b>Konzernumsatz</b>                   | 943  | 794  | +19 %       |
| <b>Bereinigtes Konzern-EBITDA*</b>     | 351  | 201  | +75 %       |
| <b>Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)</b> | 37,2 | 25,3 | +11,9 Pp    |
| <b>Konzern-EBITDA</b>                  | 354  | 185  | +91 %       |
| <b>EBITDA-Marge (in %)</b>             | 37,6 | 23,2 | +14,4 Pp    |

\* EBITDA 2021 um Einmalkosten in Höhe von -3,3 Mio. € bereinigt.  
EBITDA 2020 um Einmalkosten in Höhe von 16,1 Mio. € bereinigt.

### Unternehmensprofil

#### Dermapharm – Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"

Dermapharm ist ein wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung und Produktion sowie den Vertrieb der Markenprodukte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Neben dem Hauptstandort in Brehna bei Leipzig betreibt Dermapharm weitere Produktions-, Entwicklungs- und Vertriebsstandorte innerhalb Europas, hier vorrangig in Deutschland, sowie den USA.

Dermapharm vertreibt im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ rund 1.300 Arzneimittelzulassungen mit über 380 pharmazeutischen Wirkstoffen. Das Sortiment von Arzneimitteln, Medizinprodukten und Nahrungsergänzungsmitteln ist auf ausgewählte Therapiegebiete spezialisiert, in denen Dermapharm vor allem in Deutschland eine führende Marktposition besetzt.

Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ verfügt Dermapharm mit der spanischen Euromed S.A. über einen global führenden Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen für die Pharma-, Nutrazeutika-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie. Ergänzt wird das Segment seit Beginn des Jahres 2022 durch die deutsche C<sup>3</sup>-Gruppe, die natürliche und synthetische Cannabinoide entwickelt, produziert und vermarktet. Die C<sup>3</sup>-Gruppe ist Marktführer für Dronabinol in Deutschland und Österreich.



Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Segment „Parallelimportgeschäft“, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte axicorp in 2021 zu den fünf umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie sowie zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen und zunehmender Internationalisierung hat der Konzern in den vergangenen 30 Jahren seine Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum auch für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft stringent fortzuführen.

### **Kontakt**

Investor Relations & Corporate Communications  
Britta Hamberger  
Tel.: +49 (0)89 – 64186-233  
E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)